



# STATISTISCHER BERICHT

E II, E III - vj 4 / 19

# Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Thüringen 4. Vierteljahr 2019

Bestell-Nr. 05 206

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: [statistik.thueringen.de](http://statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,  
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,  
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334-3210

Herausgegeben im März 2020

Heft-Nr.: 52/20

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 4. Vierteljahr 2019</b>	4
<b>Grafiken</b>	
1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe	6
2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal -	7
3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal -	7
<b>Tabellen</b>	
1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes	11

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

### **Berichtskreis**

Die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden im Sinne des ProdGewStatG auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) in zwei selbstständigen Erhebungen erfasst.

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Ausbaugewerbe werden Betriebe von bundesweit höchstens 9 000 Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen befragt. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit im Allgemeinen 23 und mehr Beschäftigten und ausbaugewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 23 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

### **Methodische Hinweise**

#### **Klassifikation der Wirtschaftszweige**

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, welche die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

### **Vorjahresangaben**

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

## Definitionen

### Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Baugewerbes.

### Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

### Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

### Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum **Gesamtumsatz** zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als **baugewerblicher Umsatz** zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus eigener Subunternehmertätigkeit ein, Umsätze aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer werden nicht einbezogen.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

### Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe werden als Betriebs-erhebungen durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

### Abkürzungen

VJD            Vierteljahresdurchschnitt

## Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 4. Vierteljahr 2019

### Baugewerbe insgesamt

Von Oktober bis Dezember 2019 realisierten die Betriebe des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) einen Gesamtumsatz von 1 024 Millionen EUR. Damit lag das Ergebnis des vierten Quartals 2019 (bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen) um 4,4 Millionen EUR über dem Wert des vierten Quartals 2018.

Der baugewerbliche Umsatz je Beschäftigten des Baugewerbes im vierten Vierteljahr 2019 fiel mit 43 336 EUR um 1,9 Prozent höher aus als der Vergleichswert des Vorjahresquartals.

An Entgelten wurden 218 Millionen EUR im 4. Quartal 2019 gezahlt, das waren 3,9 Prozent mehr als im Vorjahresquartal. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

Vierteljahr	Entgelte je Beschäftigten in EUR
4. Vierteljahr 2018	8 885
3. Vierteljahr 2019	8 679
4. Vierteljahr 2019	9 370

Die durchschnittlichen Entgelte je Beschäftigten lagen um 5,5 Prozent über dem Niveau des vierten Vierteljahres 2018.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden hat sich im vierten Vierteljahr 2019 mit 7,2 Millionen Stunden im Vergleich zum Vorjahreswert um 2,7 Prozent verringert.

### Bauhauptgewerbe

Im vierten Quartal 2019 wurde im Bauhauptgewerbe ein Gesamtumsatz in Höhe von 683 Millionen EUR erzielt. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2018 war dies eine Verringerung um 1,9 Prozent.

Mit 46 216 EUR baugewerblichen Umsatz je Beschäftigten im vierten Vierteljahr 2019 wurde die Produktivität des vergleichbaren Vorjahreszeitraums um 0,4 Prozent unterschritten.

Von Oktober bis Dezember 2019 waren im Durchschnitt im Bauhauptgewerbe 14 654 Personen in 288 Betrieben beschäftigt. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal sank die Zahl der Beschäftigten um 216 Personen.

An Entgelten wurden 143,8 Millionen EUR im vierten Quartal 2019 gezahlt, das sind 4,5 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

Vierteljahr	Entgelte je Beschäftigten in EUR
4. Vierteljahr 2018	9 249
3. Vierteljahr 2019	9 175
4. Vierteljahr 2019	9 810

Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten um 6,1 Prozent über dem Niveau des vierten Vierteljahres 2018.

Die geleisteten Arbeitsstunden betragen rund 4,3 Millionen Stunden im vierten Vierteljahr 2019 und im Vorjahreszeitraum 4,5 Millionen Stunden.

## Ausbaugewerbe

Im Ausbaugewerbe gilt ab Berichtsjahr 2018 die Berichtskreisuntergrenze von 23 und mehr tätigen Personen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurden Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen erfasst.

Von den Betrieben des Ausbaugewerbes wurde von Oktober bis Dezember 2019 ein Gesamtumsatz von 342 Millionen EUR realisiert. Das entsprach einem Anteil am Gesamtumsatz im Baugewerbe insgesamt von 33,4 Prozent. Zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum stieg der Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe um 5,3 Prozent.

Mit 38 432 EUR baugewerblichen Umsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im vierten Vierteljahr 2019 um 7,0 Prozent über dem Ergebnis des gleichen Zeitraumes 2018.

Ende Dezember 2019 wurden 217 auskunftspflichtige Betriebe mit 8 606 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor waren es 225 Betriebe mit 8 747 Beschäftigten. Die Zahl der Beschäftigten hat sich um 141 Personen bzw. 1,6 Prozent verringert.

Die für das vierte Vierteljahr 2019 ermittelten Entgelte betragen 74,2 Millionen EUR, das sind 2,6 Prozent mehr als im Vorjahresquartal. Pro Beschäftigten wurden im Durchschnitt folgende Entgelte gezahlt:

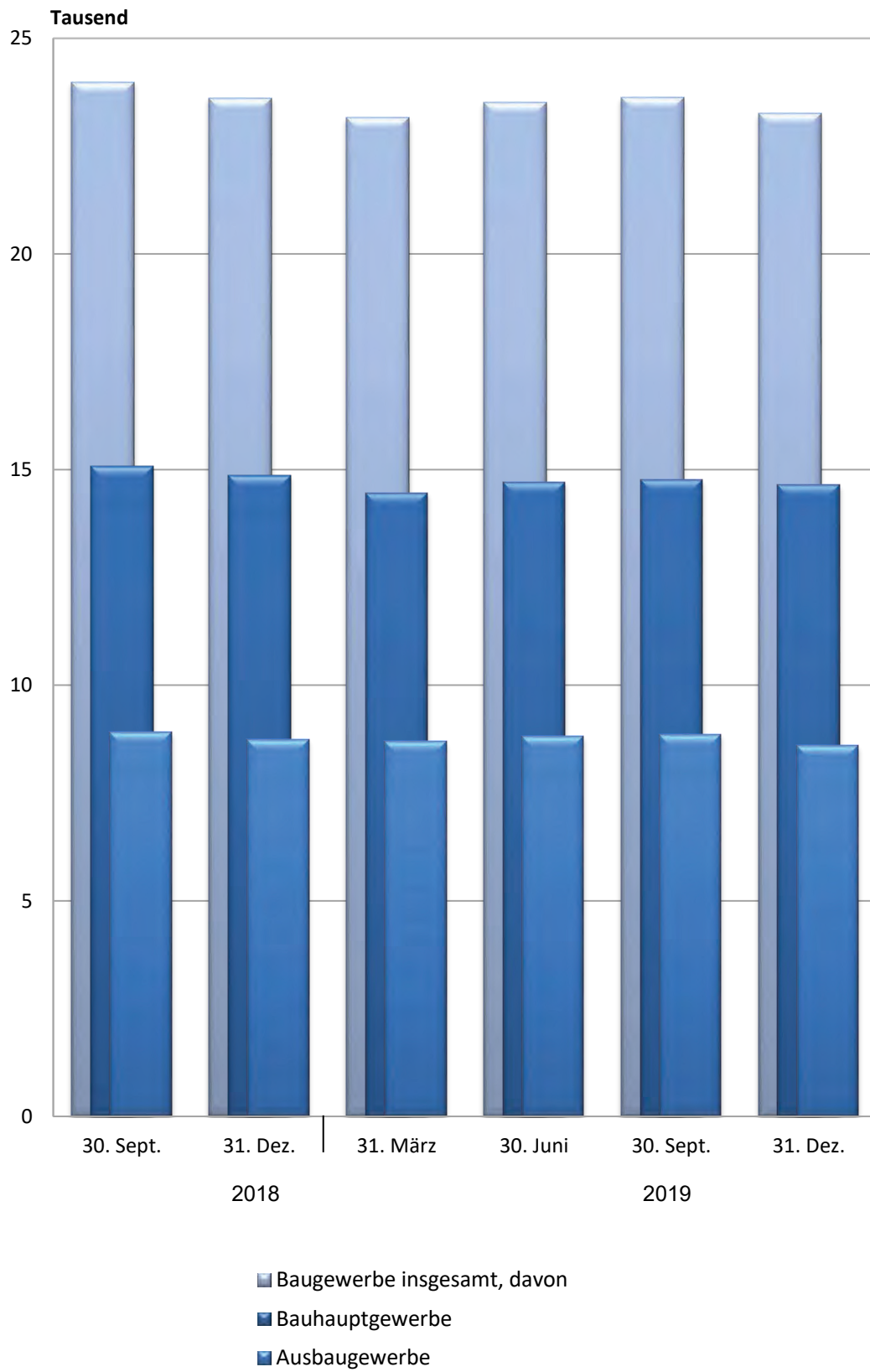
Vierteljahr	Entgelte je Beschäftigten in EUR
4. Vierteljahr 2018	8 268
3. Vierteljahr 2019	7 853
4. Vierteljahr 2019	8 620

Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten um 4,3 Prozent über dem Niveau des vierten Vierteljahres 2018.

Mit 2,8 Millionen Arbeitsstunden wurden im vierten Vierteljahr 2019 im Vergleich zum Vorjahresquartal 1,7 Prozent weniger Stunden geleistet.

(Alle Angaben zur Entwicklung sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.)

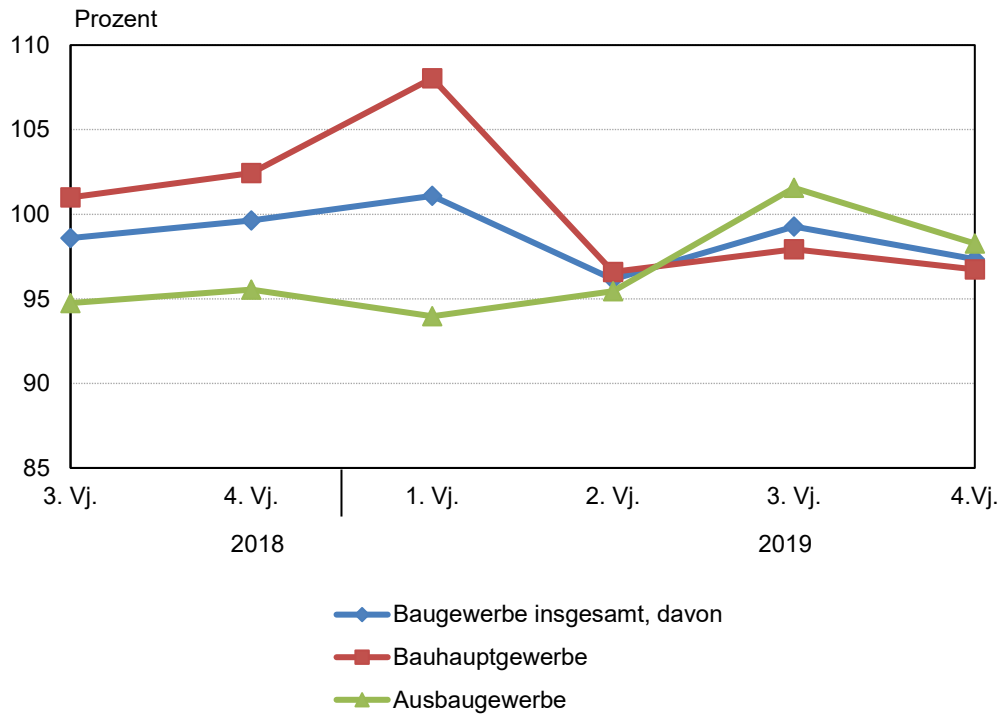
# 1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe





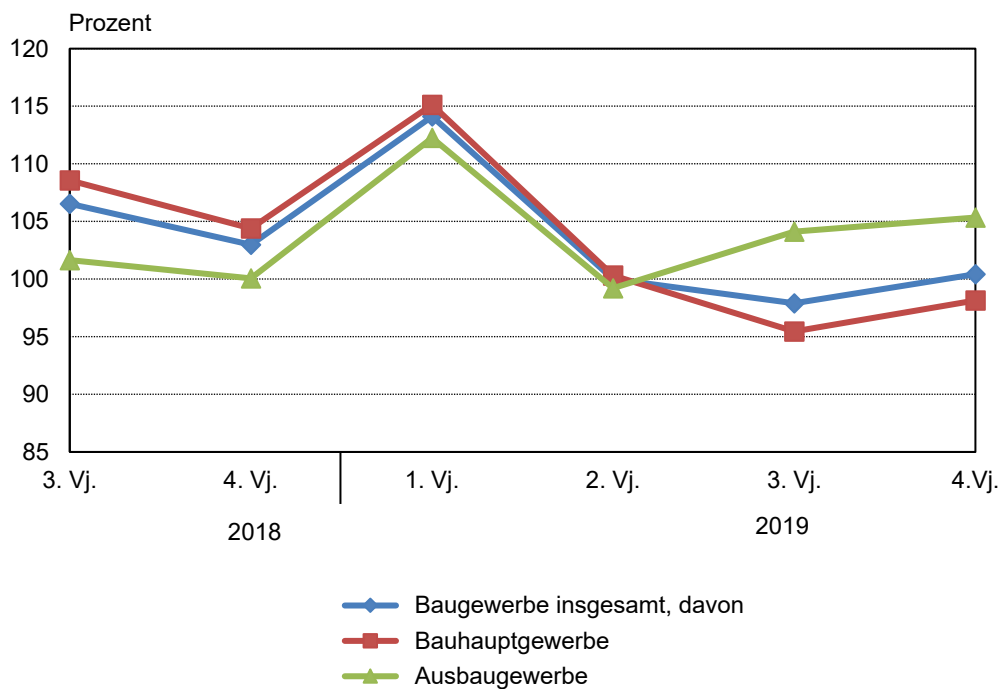
## 2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



## 3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



**1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen**

WZ 2008	Zeitraum	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR	
<b>Baugewerbe</b>						
41 / 42 / 43	2006	568	23 325	31 562	562 706	2 600 002
	2007	571	24 091	32 451	590 411	2 553 109
	2008	570	23 844	31 970	597 682	2 747 056
	2009	561	24 066	31 765	605 864	2 727 364
	2010	573	24 390	31 630	614 238	2 638 647
	2011	572	24 402	32 923	637 224	2 969 418
	2012	578	24 815	32 413	667 356	2 919 620
	2013	573	24 604	31 594	678 036	2 902 347
	2014	569	24 164	31 382	686 608	3 020 870
	2015	552	23 326	29 686	687 394	2 932 582
	2016	532	22 503	28 848	689 424	3 038 206
	2017	551	23 431	29 677	734 594	3 188 603
	2018	525	23 739	29 352	774 797	3 312 689
	2019	509	23 391	28 855	800 665	3 373 776
	<b>2018</b>					
	1. Vierteljahr	528	23 455	5 958	166 459	519 228
	2. Vierteljahr	527	23 900	7 951	198 915	843 168
	3. Vierteljahr	525	23 983	8 050	199 583	946 342
	4. Vierteljahr	521	23 617	7 393	209 842	1 003 950
	<b>2019</b>					
	1. Vierteljahr	515	23 158	6 022	174 311	594 931
	2. Vierteljahr	510	23 521	7 645	203 350	844 602
	3. Vierteljahr	508	23 627	7 992	205 063	926 263
	4. Vierteljahr	505	23 260	7 196	217 941	1 007 980
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 884 876
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 819 188
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 931 842
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 928 127
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 789 993
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 030 778
	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 961 710
	2013	304	14 908	18 340	431 557	1 946 126
	2014	302	14 416	18 146	431 749	2 001 434
	2015	293	13 985	17 217	433 703	1 935 073
	2016	285	13 528	16 731	432 172	2 048 873
	2017	290	14 209	17 341	461 020	2 164 546
	2018	298	14 822	17 479	499 494	2 314 697
	2019	290	14 649	17 302	520 533	2 327 319
	<b>2018</b>					
	1. Vierteljahr	300	14 480	3 013	101 394	338 208
	2. Vierteljahr	299	14 868	4 897	128 423	602 429
	3. Vierteljahr	298	15 072	5 072	132 152	684 325
	4. Vierteljahr	296	14 870	4 496	137 525	689 735
	<b>2019</b>					
	1. Vierteljahr	295	14 463	3 255	107 903	392 406
	2. Vierteljahr	290	14 713	4 731	133 391	604 678
	3. Vierteljahr	289	14 767	4 967	135 482	653 001
	4. Vierteljahr	288	14 654	4 349	143 757	677 233

1) Jahreswerte im Durchschnitt, Vierteljahreswerte zum Stichtag  
 Ausbau 2018: Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

WZ 2008	Zeitraum	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR	
43.2/ 43.3		<b>Ausbaugewerbe</b>				
	2006	254	8 275	11 481	175 451	715 125
	2007	262	8 682	12 291	189 035	733 921
	2008	263	8 786	12 446	196 728	815 214
	2009	258	8 939	12 502	203 467	799 237
	2010	262	9 104	12 924	211 057	848 653
	2011	265	9 241	13 131	218 726	938 640
	2012	273	9 681	13 407	239 182	957 910
	2013	269	9 696	13 253	246 479	956 221
	2014	268	9 748	13 236	254 859	1 019 436
	2015	259	9 341	12 469	253 691	997 510
	2016	247	8 975	12 117	257 252	989 334
	2017	262	9 223	12 336	273 573	1 024 057
	2018	227	8 916	11 873	275 303	997 992
	2019	219	8 742	11 554	280 132	1 046 457
	<b>2018</b>					
	1. Vierteljahr	228	8 975	2 945	65 065	181 020
	2. Vierteljahr	228	9 032	3 053	70 491	240 739
	3. Vierteljahr	227	8 911	2 979	67 431	262 018
	4. Vierteljahr	225	8 747	2 897	72 316	314 215
	<b>2019</b>					
	1. Vierteljahr	220	8 695	2 767	66 408	202 524
	2. Vierteljahr	220	8 808	2 915	69 959	239 924
	3. Vierteljahr	219	8 860	3 025	69 581	273 262
	4. Vierteljahr	217	8 606	2 847	74 184	330 747
43.2		<b>Bauinstallation</b>				
	2005	199	6 445	8 864	133 933	539 787
	2006	188	6 427	8 896	136 021	569 491
	2007	195	6 809	9 576	148 962	595 207
	2008	197	6 880	9 669	154 371	670 009
	2009	200	7 170	9 884	163 731	670 263
	2010	200	7 199	10 119	166 572	691 907
	2011	201	7 309	10 241	172 889	767 910
	2012	207	7 594	10 336	186 426	765 933
	2013	199	7 510	10 066	192 143	753 526
	2014	200	7 633	10 139	200 830	810 303
	2015	197	7 355	9 613	201 202	816 922
	2016	190	7 140	9 480	207 532	806 607
	2017	199	7 191	9 528	217 211	793 063
	2018	171	7 031	9 238	220 050	780 505
	2019	167	6 958	9 131	225 822	837 273
	<b>2018</b>					
	1. Vierteljahr	172	7 104	2 304	52 222	137 874
	2. Vierteljahr	172	7 118	2 371	56 122	188 438
	3. Vierteljahr	171	6 990	2 301	53 766	202 686
	4. Vierteljahr	170	6 910	2 262	57 940	251 508
	<b>2019</b>					
	1. Vierteljahr	167	6 922	2 199	53 991	159 494
	2. Vierteljahr	167	6 987	2 286	56 204	191 590
	3. Vierteljahr	167	7 045	2 377	55 878	216 737
	4. Vierteljahr	165	6 877	2 269	59 749	269 452

1) Jahreswerte im Durchschnitt, Vierteljahreswerte zum Stichtag

Ausbau 2018: Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

WZ 2008	Zeitraum	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR	
43.3		<b>sonstiger Ausbau</b>				
	2005	70	.	.	.	.
	2006	62	1 794	2 496	38 166	140 078
	2007	61	1 777	2 565	37 763	128 335
	2008	62	1 814	2 634	40 018	131 266
	2009	58	1 769	2 618	39 736	128 974
	2010	61	1 905	2 805	44 485	156 747
	2011	64	1 933	2 890	45 837	170 730
	2012	66	2 087	3 071	52 756	191 977
	2013	70	2 186	3 188	54 336	202 694
	2014	67	2 115	3 096	54 029	209 133
	2015	62	1 985	2 856	52 489	180 587
	2016	57	1 835	2 637	49 720	182 727
	2017	63	2 032	2 807	56 362	230 994
	2018	56	1 886	2 636	55 253	217 487
	2019	53	1 785	2 423	54 310	209 184
	<b>2018</b>					
	1. Vierteljahr	56	1 871	641	12 843	43 147
	2. Vierteljahr	56	1 914	683	14 369	52 301
	3. Vierteljahr	56	1 921	678	13 665	59 332
	4. Vierteljahr	55	1 837	635	14 376	62 707
	<b>2019</b>					
	1. Vierteljahr	53	1 773	568	12 417	43 030
	2. Vierteljahr	53	1 821	629	13 755	48 334
	3. Vierteljahr	52	1 815	648	13 703	56 525
	4. Vierteljahr	52	1 729	578	14 435	61 295

1) Jahreswerte im Durchschnitt, Vierteljahreswerte zum Stichtag  
 Ausbau 2018: Anhebung der Berichtsreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen

## 2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Merkmal	Einheit	Oktober - Dezember 2019	Juli - September 2019	Oktober - Dezember 2018	Veränderung in % Oktober - Dezember 2019 gegenüber		Januar-Dezember <sup>1)</sup>		
					Juli - September 2019	Oktober - Dezember 2018	2019	2018	Verände- rung in %
<b>Baugewerbe</b>									
Erfasste Betriebe <sup>1)</sup>	Anzahl	505	508	521	- 0,7	- 3,1	509	525	-3,0
Beschäftigte <sup>1)</sup>	Anzahl	23 260	23 627	23 617	- 1,6	- 1,5	23 391	23 739	-1,5
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	7 196	7 992	7 393	- 10,0	- 2,7	28 855	29 352	-1,7
Entgelte	1000 EUR	217 941	205 063	209 842	6,3	3,9	800 665	774 797	3,3
Gesamtumsatz	1000 EUR	1 024 238	942 007	1 019 847	8,7	0,4	3 432 306	3 372 980	1,8
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	1 007 980	926 263	1 003 950	8,8	0,4	3 373 776	3 312 689	1,8
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	46	47	45	- 0,9	1,7	46	45	1,6
Entgelte je Beschäftigten	EUR	9 370	8 679	8 885	8,0	5,5	34 229	32 639	4,9
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	43 336	39 204	42 510	10,5	1,9	144 232	139 549	3,4
<b>Bauhauptgewerbe</b>									
Erfasste Betriebe <sup>1)</sup>	Anzahl	288	289	296	- 0,5	- 2,8	290	298	-2,6
Beschäftigte <sup>1)</sup>	Anzahl	14 654	14 767	14 870	- 0,8	- 1,5	14 649	14 822	-1,2
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	4 349	4 967	4 496	- 12,4	- 3,3	17 302	17 479	-1,0
Entgelte	1000 EUR	143 757	135 482	137 525	6,1	4,5	520 533	499 494	4,2
Gesamtumsatz	1000 EUR	682 596	659 431	695 547	3,5	- 1,9	2 348 908	2 339 154	0,4
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	677 233	653 001	689 735	3,7	- 1,8	2 327 319	2 314 697	0,5
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	51	51	50	- 0,3	1,4	50	50	1,5
Entgelte je Beschäftigten	EUR	9 810	9 175	9 249	6,9	6,1	35 534	33 699	5,4
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	46 216	44 220	46 385	4,5	- 0,4	158 872	156 164	1,7
<b>Ausbaugewerbe</b>									
Erfasste Betriebe <sup>1)</sup>	Anzahl	217	219	225	- 0,9	- 3,6	219	227	-3,5
Beschäftigte <sup>1)</sup>	Anzahl	8 606	8 860	8 747	- 2,9	- 1,6	8 742	8 916	-2,0
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	2 847	3 025	2 897	- 5,9	- 1,7	11 554	11 873	-2,7
Entgelte	1000 EUR	74 184	69 581	72 316	6,6	2,6	280 132	275 303	1,8
Gesamtumsatz	1000 EUR	341 642	282 576	324 300	20,9	5,3	1 083 398	1 033 826	4,8
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	330 747	273 262	314 215	21,0	5,3	1 046 457	997 992	4,9
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	40	40	39	- 2,0	2,0	40	39	1,6
Entgelte je Beschäftigten	EUR	8 620	7 853	8 268	9,8	4,3	32 043	30 877	3,8
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	38 432	30 842	35 923	24,6	7,0	119 701	111 930	6,9

1) kumulierte Werte im Durchschnitt, Vierteljahreswerte zum Stichtag, Ausbau 2018: Anhebung der Berichtsreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen





